

Hamburg

Bebauung Brooktorkai - Hamburg Hafencity



Das Projekt

Die Fläche Brooktorkai wurde im Zuge der Errichtung der HafenCity Hamburg westlich und östlich der Shanghai-Allee mit Bürogebäuden neu bebaut.

Die Baugrubenwand im Straßenbereich wurde mit Spundwandverbau und bis zu dreilagiger Rückverankerung gesichert.

Im Bereich des St.-Annen-Fleetes und des Brooktorhafens wurde vor dem Abbruch der vorhandenen Kaianlage eine neue Uferspundwand vom Wasser aus eingebracht und mit Verpresspfählen rückverankert.

Die Abtragung der Gebäudelasten in die tragfähigen Sande erfolgte mit Ortbetonverdrängungsbohrpfählen.

Auf einer Fläche von insgesamt rd. 9.750 m² wurde in 14 m Tiefe eine Weichgelsohle zur Abdichtung gegen das Grundwasser injiziert.

Das Lenzen der Baugrube erfolgte mit Schwerkraft- und Vakuumbrunnen.

Auf die Spundwand im Brooktorhafen wurde eine Stahlbeton-Hochwasserschutzwand betoniert, die mit Verblendmauerwerk verklindert wurde.

Eckdaten

Bauzeit: 05/2007 - 09/2008
 Auftragssumme (netto): 13.750.000 EUR

Auftraggeber

St. Annen Platz GmbH & Co. KG
 c/o Quantum Immobilien GmbH
 Hamburg

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
 Geschäftsstelle Hamburg
 Heidenkampsweg 81
 20097 Hamburg
 Tel.: +49 40 22 92 57 0
 hamburg.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Spundwandarbeiten

5.050 m² Fläche

8.885 m² Fläche

Abdichtungsarbeiten

9750 m² Weichgelinjektionssohle

Ankerarbeiten

472 Stck Verpressanker 6-7 Litzen,
 Länge bis 36 m

94 Stck Verpresspfähle Ischebeck -
 Titan

332 to Betonstahl

1100 m² Klinker-Verblendmauerwerk

1905 m³ Stahlbeton für
 Hochwasserschutz und
 Kaiplatte

Rammarbeiten

918 Stck Ortbetonrammpfähle d= 56 bis
 61 cm, Länge bis 15 m

Erdarbeiten

113.000 m³ Masse

Gurtungen

18 t Gewicht